



Rahmenprogramm

Die Sommeruniversität wird von einem kulturellen Rahmenprogramm begleitet, das allen Teilnehmenden offen steht und einen seminarübergreifenden Austausch ermöglichen soll. Die Seminarleitungen werden daher gebeten, die **Abende, sowie den Freitagnachmittag vom Seminarprogramm freizuhalten.**

Es ist jedoch möglich, Vorträge, Filmvorführungen oder andere interessante Elemente eines Seminars an den Abenden als Teil dieses offenen

Rahmenprogramms anzubieten. Bitte sprechen Sie Beiträge zum Rahmenprogramm frühzeitig mit dem Programmressort ab.

Zuständig für alle organisatorischen Belange wird während der Sommeruniversität ein studentisches Tagungsbüro sein. Die MitarbeiterInnen des Tagungsbüros werden am Anreisetag die Seminarleitung begrüßen und für alle Fragen zur Verfügung stehen.

Zeiten

Die üblichen Seminararbeitszeiten sind:

- > 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
- > 15.00 Uhr - 18.15 Uhr

Die in Haus Villigst festgelegten Essenszeiten sind:

- > 8.30 Uhr Frühstück
- > 12.30 Uhr Mittagessen
- > 18.15 Uhr Abendessen

*Kontakt stipendiatischer
Programmausschuss:*
E: programmausschuss@evstudienwerk.de

Kontakt Programmressort:
Ev. Studienwerk e.V. Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

- Friederike Faß -
T: +49 (0)2304.755 195
E: f.fass@evstudienwerk.de

- Gaby Henschker -
T: +49 (0)2304.755 210
E: g.henschker@evstudienwerk.de

www.evstudienwerk.de

Informationen für Seminarleitungen

Honorarberechnung

Anders als bei der Seminarausschreibung, bei der aus Belegungsgründen An- und Abreisetag als ganze Tage gezählt werden, gelten bei der **Honorarberechnung An- und Abreisetag grundsätzlich als halbe Tage**. Das Studienwerk übernimmt für die Seminarleitung sowie alle ReferentInnen neben dem Honorar die Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung.

> Seminarleitung:

Ausschreibende von Seminaren erhalten einen Betrag von **250 Euro** als Sockelbetrag (Vorbereitung, Konzeption) sowie **55 Euro** pro Tag der Veranstaltung. Seminarleitungen, die aus mehr als einer Person bestehen, müssen das Honorar untereinander aufteilen.

> Co-Leitung:

Bei Seminaren ab einer Dauer von fünf Kalendertagen kann neben der Seminarleitung eine weitere Person als Co-Leitung mitwirken. Dieser werden 100 Euro als Sockelbetrag sowie 55 Euro pro Tag der Veranstaltung gezahlt. An- und Abreisetage sind halbe Tage. Seminare mit kürzerer Dauer bekommen keine Co-Leitung finanziert.

> Anzahl und Vergütung von ReferentInnen:

In Abhängigkeit von der Seminardauer können bei

Wochenendveranstaltungen:

Leitung und max. **1** ReferentIn, bei **4 Kalendertagen**:

Leitung und max. **2** ReferentInnen,

bei **5 - 6 Kalendertagen**:

Leitung, **1** Co-Leitung und **1** ReferentIn **oder** Leitung und max. **2** ReferentInnen,

ab **7 Kalendertagen**:

Leitung, **1** Co-Leitung und max. **3** ReferentInnen

mitwirken.

Bei der Vergütung werden Aufwandsentschädigungen und Honorare für freiberuflich Arbeitende unterschieden:

> Die Aufwandsentschädigung für ReferentInnen, z.B. bei Vorträgen, Diskussionsrunden und auf Podien beträgt max. 200 € pro Tag.

> Das Honorar für selbstständig Arbeitende, z.B. für Workshops & Trainings beträgt max. 250 €/halbtags und max. 350 €/ganztags.

Kalkulation

Zur besseren Planung und Organisation verspricht das Programmressort Kalkulationsbögen. Die Seminarleitungen werden gebeten, in diese die geplante Anzahl an ReferentInnen, Exkursionen etc. einzutragen und sie dann so bald wie möglich an das Ressort zurück zu senden. Bitte beachten Sie, dass nur die Posten bewilligt werden können, die in den Bögen angegeben wurden.

Seminarbedingungen

Wir kalkulieren im Durchschnitt mit 10 - 15 Teilnehmenden pro Seminar.

Die Seminarleitungen erhalten vom Studienwerk in regelmäßigen Abständen aktualisierte Teilnahmelisten. Die Zu- und Absage der Teilnahme erfolgt ausschließlich über das Studienwerk.

Reader

Als Begleitmaterial können die Seminarleitungen einen Reader erstellen, dessen Umfang jedoch **50 DIN-A4 Seiten** im Hinblick auf die zu leistende Vorbereitungszeit der TeilnehmerInnen nicht übersteigen sollte. Zusammen mit einem konkreten Tagungsablaufplan sollte dieser ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn im Studienwerk eingehen, damit beide noch rechtzeitig vervielfältigt und an alle Teilnehmenden verschickt werden können.

Absagen

Bei **weniger als 7** Anmeldungen bis zum **30.04.** werden Seminare vom Programmressort abgesagt.

Bei 6 - 7 Anmeldungen wird das Programmressort mit den betroffenen Seminarleitungen Rücksprache halten und ggf. Nachwerbung oder Absagen besprechen.

Seminare, die **Ende Juli weniger als 7 Anmeldungen** aufweisen, werden ebenfalls abgesagt.

Raumwünsche und Technik

Das Studienwerk verschickt an alle Seminarleitungen ca. 3 Monate vor Seminarbeginn ein Formblatt, in das Raum- und Technikwünsche einzutragen sind. In Zusammenarbeit mit Haus Villigst bemüht sich das Studienwerk, die Wünsche zu erfüllen.